

Inhaltsverzeichnis

Herzog Albrecht hält auf einer Silberstufe Tafel	3
---	----------

[<<< vorherige Sage](#) | **[IX. Ortssagen](#)** | [nächste Sage >>>](#)

Herzog Albrecht hält auf einer Silberstufe Tafel

Meltzer, Historia Schneebergensis. S. 672.

In ganz Deutschland ist in keiner Zeche jemals mehr gediegen Silber gehauen worden, als in St. Georgen zu [Schneeberg](#). Von dem [Herzog Albrecht](#), dem teuren und hochberühmten Helden, wird gemeldet, dass er auf diesem St. Georg (1477) angefahren und darin auf einer verschrämten großen, gediegenen Silberstufe, woraus später 400 Zentner Silber gewonnen wurden, wie auf einem Tische mit etlichen seiner Räte Tafel gehalten, auch unter andern diese nachdenklichen Worte gesagt habe: „Unser Kaiser Friedrich ist zwar gewaltig und reich, ich weiß aber doch, dass er jetzt keinen solchen stattlichen Tisch hat.“

In der Bergamtsstube auf dem Rathause zu Schneeberg wurde lange nachher noch der Sattel aufbewahrt, auf welchem Herzog Albrecht in den St. Georg und später auch [Kurfürst Johann Friedrich](#) auf dem Fürsten-Vertrag eingefahren war.

Quelle: [Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges](#), Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirge](#), [albrechtderbeherzte](#), [schneeberg](#), [1477](#), [silber](#), [tisch](#), [rathaus](#), [v1](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge751&rev=1724403594>

Last update: **2025/01/30 11:08**

